

verbuendungshaus fforst e.V.  
Forststraße 4  
15230 Frankfurt (Oder)  
[verbuendungshausfforst@gmail.com](mailto:verbuendungshausfforst@gmail.com)

22. Dezember 2013

Projektbeschreibung

## Wochenendworkshop in Wulkow

Das verbuendungshaus fforst e.V. ist als studentisches Wohn- und Kulturprojekt ein nicht mehr wegzudenkender Ort des öffentlichen, jungen, alternativen Lebens in Frankfurt (Oder). Um dieses einzigartige Projekt weiter erhalten zu können, ist eine gesunde Gruppendynamik innerhalb des Hauses von besonderer Bedeutung. Ein funktionierendes fforst-Haus kommt der Studierendenschaft insofern zu Gute, als dass es nicht nur eine Ergänzung zum kulturellen Leben der Stadt, sondern auch Raum für studentische Initiativen und Privatpersonen bietet und aufgrund bezahlbaren Wohnraumes ein internationales Zusammenleben ermöglicht.

Da die Zukunft des Hauses durch einige Probleme belastet wird, die schnellstmöglich gelöst werden müssen, haben wir das Seminar an der EUV „Ist das fforst-Haus noch zu retten?“ in Kooperation mit [anschlaege.de](http://anschlaege.de) organisiert. Hier sollen konkrete Strategien und Aktionen erarbeitet werden. Für deren Umsetzung ist ein guter Zusammenhalt der fforst-Bewohnenden unabdingbar.

Deshalb sind wir vom 01. – 03. November 2013 in den Ökospeicher nach Wulkow gefahren. Fernab vom alltäglichen Betrieb haben wir uns intensiv mit unserem Haus beschäftigt: Probleme herausgearbeitet und Lösungsansätze gesucht, unseren Veranstaltungsbetrieb optimiert, Aufgaben klar definiert.– aber auch bei gemeinsamem Musizieren, Essen, Wulkow erkunden uns bewusste gemacht, wie schön es ist, in einer gut funktionierenden Gruppe aktiv zu sein. Außerdem wurde der Workshop durch den Besuch von Matthias Daberstiel bereichert, der sich professionell mit fundraising-Möglichkeiten für gemeinnützige Vereine auseinandersetzt und trotz SEV extra aus Dresden zu uns nach Wulkow gekommen ist.

Die fforster\*innen Bedanken sich für die finanzielle Unterstützung durch den AstA!